

## Neubauten Sony-Areal, Schlieren



### Ensemble

Das Ensemble besteht aus drei verschiedenen Bauten: Sony, ein Drittnutzer sowie Wohnungen. In ihrem individuellen architektonischen Ausdruck spiegeln die Gebäude ihre spezifischen Nutzungen wider. Der Innenhof ist öffentlich, er dient als urbaner Rückzugsort und Veranstaltungsraum, als ruhiger Stadtraum und attraktive Erschliessungsfläche für die umliegenden Überbauungen. Die einzelnen Volumina sind in ihrer plastischen Ausarbeitung aufeinander abgestimmt.

### Sony

Entlang der Bahngelise gesetzt, funktioniert dieses Volumen als Lärmschutz für den Hof. Das Dach über dem flachen Gebäudeteil schafft eine Terrasse mit hoher Aufenthaltsqualität und kann für Events genutzt werden.

Der hohe Gebäudeteil hat die Funktion eines von weit her sichtbaren Brückenkopfes.

Die Fassade ist raumhoch mit einem weiss bedruckten Glas versehen. Die Bedruckung ist fein perforiert, die Durchsicht von innen ist dadurch gegeben. Dieser Sonnen- und Einsichtschutz ist unempfindlich gegenüber den Verschmutzungen seitens des Bahnareals.

### Drittnutzer

Entlang der bestehenden Brückenrampe spannt sich das Volumen des Drittnutzers auf. Auf der Nordseite schliesst ein kopfartiger Abschluss das Ensemble harmonisch ab. Das Erdgeschoss ist auf der ganzen Westseite durch eine Auskragung wettergeschützt und schafft einen öffentlichen Eingangsbereich mit hoher Qualität.

### Wohnungen

Lärmgeschützt auf der Ostseite des Areals befindet sich das Wohngebäude. Der Eingangsbereich liegt grosszügig überdacht auf der Hofseite. Sämtliche Wohnungen weisen eine optimale Ost-West-Orientierung auf.

### Parkierung

Unter dem gesamten Areal ist eine eingeschossige Einstellhalle für die Fahrzeuge der Nutzer sowie für 50 Park&Ride-Parkplätze angeordnet. Die Zufahrt befindet sich konzentriert in der Nordostecke.

### Energie

Das Ziel ist ein einfaches und nachhaltiges System, das mit einem minimalen Energiebedarf auskommt, damit die Investitions- und Betriebskosten auf einem optimalen, tiefen Niveau gehalten werden können. Wir sehen vor, die Energieversorgung so auszugestalten, dass die anfallende Abwärme mittels Sorptionstechnik für die Herstellung von Kühlenergie verwendet wird. Dadurch wird der Energiebedarf auf einem tiefen Niveau gehalten, speziell die Verbrennung fossiler Energieträger reduziert sich auf ein Minimum. Das gesamte System wird mit den Wärmeträgern Wasser und Luft betrieben, ist dadurch sehr ökologisch und im Betrieb unterhaltsarm.

steigerconcept

### Neubauten Sony-Areal, Schlieren

Bausumme  
CHF 45'000'000

Planung  
2008-2010

Realisierung  
2009-2011

Bauherrschaft  
befair partners ag

steigerconcept ag  
Staffelstrasse 8  
CH-8045 Zürich  
Telefon +41 (0)44 384 83 83  
Fax +41 (0)44 384 83 11  
info@steigerconcept.ch  
www.steigerconcept.ch